

*boid vobei gwen Pfeffenhsn ROL*; „Die Ernte heit allgemein *n* ... meist wird die Heuernte jedoch als *hairwat* bezeichnet“ nach BRNNER Samerbg 137.— Syn. → [Heu]ernte.

WB I,302.— S-79F1, W-158a/30.

Abl.: [heu]arbeiten.

[Hirn]a. geistige Arbeit, Denkarbeit, °OB, °OP mehrf., °NB, °MF vereinz.: °*do kann ma net jedn hilassn, da brauch't's a Hirnarwat* Mehn; °*as Rchnan is a Hianoawat* Winklarn OVI.— Scherzh. auch Arbeit des Zugochsen, °OB vereinz.: °*bei de Bauernleit quit d'Hirnarwat blos was, wenna der Zugochs macht Was-serburg*.

WB I,302.— W-158a/31

[Hirten]a. 1 Hten des Viehs: °*Headnawerd* Raitenbuch WUG; *weil er auch bey der Hirten-Arbeit ... sein heil. Gebett verricht* SELHAMER Tuba Rustica II,72.— 2 wie → [Bazi]a.1, °OF vereinz.: *Hirtnarbat* „Arbeit, die nichts taugt“ Lauterbach REH; *a Hirtnarwat* „eine schlecht ausgefhrte Arbeit“ °SINGER Arzbg.Wb. 103. BRAUN Gr.Wb. 262; °SINGER Arzbg.Wb. 103.

[Hof]a. 1 Arbeit im buerlichen Anwesen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Hofarwat* „alles, was daheim auf dem Bauernhof zu tun ist“ Pfaffenbg MAL; „Das *Gsodschnneiden* war eine der ... schwersten *Hofarbeiten*“ Trametsrd REG J.M. WEISS, Das Bauernjahr, Landau 1992, 17; „die *Hofarbeit* ... d.i. das Vieh und die brige Oekonomie zu versehen“ HAZZI Aufschl. I,278 f.— 2 wie → [Bauern]a.1: *Hofarwat is d'Bauernarwat* Fdmoching M.— 3 Arbeit auf dem Vorplatz eines Wohn- od. Wirtschaftsgebudes, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*d'Hofarwat macht da Hausmoasta* Kchseon EBE; °*fr d'Hofarwat wa'n auf de gro'n Hf da Austragsbaua oda a uda Knecht da Pfeffenhsn ROL*.

SCHMELLER I,1059.— WB I,302.— DWB IV,2,1659.— W-158a/32.

[Hll(en)]a. wie → [Heiden]a., OB, NB vereinz.: °*ds war a Hllarbat* Haag WS; *Hllnarbat* Hengersbg DEG.

[Holz]a. 1 Waldarbeit, °Gesamtgeb. vielf.: *in d'Holzarbet zum Holzschlagn gehn* Hohenaschau RO; *d'Hoizoabat is bam Bauan a Wintaoabat* Nham PAN; *kunnt i net aa in Holzarbet kimma?* BRNNER Bayer.Land 124.— 2 Produkt eines Holzhandwerkers: °*des is a schine Holzaoawad* „geschnittzte Figur“ Rtz WM; *sein Aigen Zichen ... auf alle von Ihme*

*gemachte Holzarbaith pennen* 1617 W. IRLINGER, H. ROTH, Die Zunft der Berchtesgadener Bergknappen, Berchtesgaden 1996, 16 (Zunftbr.).

WB I,302.— S-60F1, W-158a/33.

Abl.: [holz]arbeiten.

[Hopfen]a. mit dem Hopfenanbau verbundene Ttigkeit: °*ba da Hopfaoabat derfma nd liadal sei, sonst wachst oan da Hopf ban* Koobf Stollenrd ROL.

[Hudel]a. wie → [Akkord]a.: *Hudlarbat* Hfhegenenbg FFB.— Zu → *hudeln* 'schnell arbeiten'.

[Hunds]a. 1 wie → [Bluts]a.1, °OB vielf., °NB, °OP, °MF mehrf.: °*ds Stockreutn* [Ausgraben der Baumstmpfe] *war fraha a Hundsar(r)wat* Wolnzach PAF; °*a Hundsrwerd, a Saurwerd, a Deifelsrwerd war des!* Regelsbach SC; *Das ist eine Hundsarbeit* „eine mhselige, beschwerliche Arbeit“ DELLING I,277.— 2 wie → [Bluts]a.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*de Hundswarwat, de mistige!* Dingolfing.— In Bed. 2 auch [Hunds].

DELLING I,277.— WB I,302.— DWB IV,2,1920, 1932.— DIETL Erg.Schmeller II,24.— W-158a/34.

[Hter]a. 1 wie → [Hirten]a.1, °OB mehrf., °NB, °OP, °MF vereinz.: °*d'Hiataoawad is eps fiaran kloan Buam* O'neureutherwaid WEG; °*an Headn-* [Hirten-] *un Hederawerd gits blou mer an Schaffa* [Schfer] Raitenbuch WUG.— bertr.: °*Dea macht sei Hitaoabat guat* „pat gut auf“ Schwandf.— 2 wie → [Bazi]a.1: *a Hadaarwad macha* „schlecht pflgen“ Haimhsn DAH.

W-158a/35.

[Frh-jahr(s)]a. wie → [Frhling(s)]a., °OB mehrf., °NB, °OP, °MF vereinz.: °*bei da Fruah-jahrsarwat weast schnai mad* Ebersbg; °*Freijohroawadn gits grod gnou: d'Flda hearrichtn, odln und dunga* Hiltersrd WM.

[Kapuziner]a.: *Kapuzinaarbat* *toa* etwas tun, was von vornherein zwecklos ist Willing AIB. Schwb.Wb. IV,215.— W-158a/36.

[Kinder]a. 1 leichte Arbeit fr Kinder, °Gesamtgeb. vielf.: °*s Gnshiatn is a Kinaowat* Todtenweis AIC; °*a Kindaarwet is ebbs leichts fr Kinda* Dingolfing.— Auch °„leichte Arbeit“ Pfaffenhfn RO.— 2 von Kindern Hergestelltes, °OP, °SCH vereinz.: °*des schaut aus wi a Kinerowat* Altenstadt NEW.

WB I,302.— DWB V,733.— DIETL Erg.Schmeller II,24.— W-158a/37.